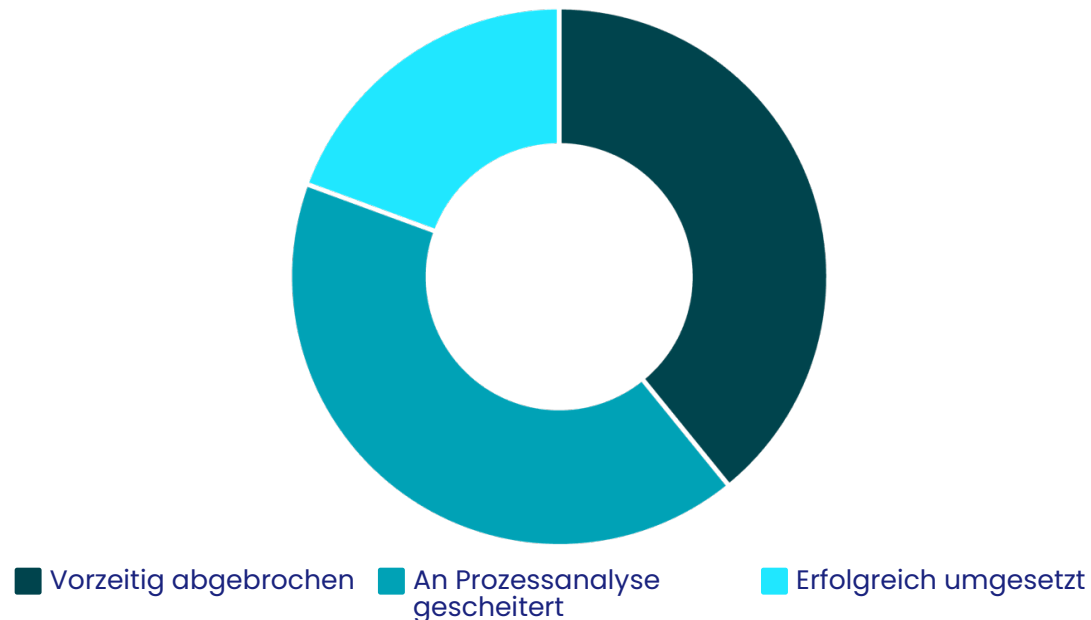


Warum 95% aller KI-Projekte scheitern.

Und warum die Lösung nicht in Ihrer IT-Landschaft liegt, sondern in Ihrem Prozessdesign.



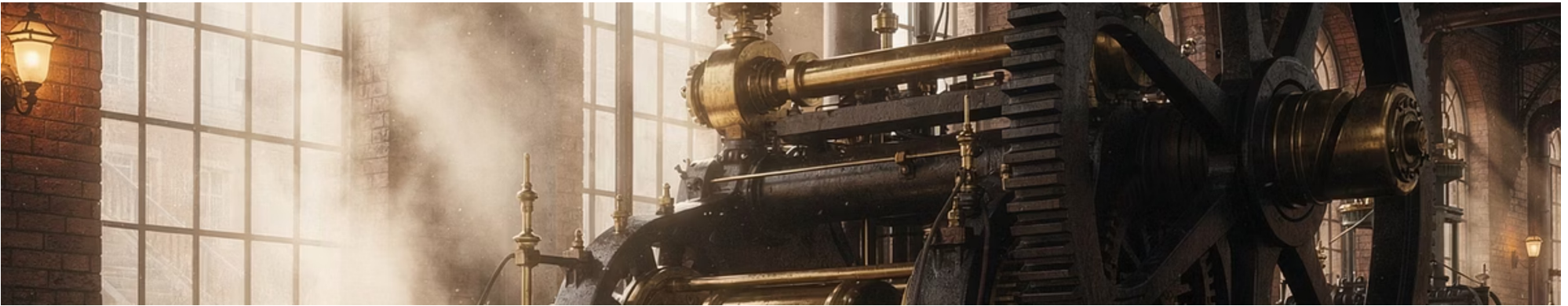
Die Technik funktioniert – Ihr Ansatz (noch) nicht.



Warum Ihre KI-Investition momentan verpufft.

- 71 % der Projekte scheitern, weil die Prozessanalyse fehlt.
- 67 % der Piloten werden abgebrochen, bevor sie Wert stiften.
- Das Problem: Wir versuchen, das "Morgen" mit der Prozesslogik von "Gestern" zu lösen.

Datenquellen: Basierend auf der Auswertung aktueller Reifegrad-Indizes für den Mittelstand (Stand Q1/2026) sowie dem BCG-Transformations-Framework (70/20/10-Regel).



Die „Lektion der Geschichte“: Warum neue Technik in alten Strukturen verpufft.

- **Der Fehler von 1900:** Man ersetzte Dampfmaschinen durch Elektromotoren, behielt aber die alten Fabriklayouts bei.
- **Die Stagnation:** Die Produktivität stieg jahrzehntelang nicht an – trotz besserer Technik.
- **Der Durchbruch:** Erst als Fabriken radikal um den Motor herum neu gebaut wurden, kam der Erfolg.
- **Das Learning:** Wahre Effizienz erfordert ein neues Prozess-Layout, nicht nur einen neuen “Antrieb”.

Warum KI-Investitionen scheitern: 3 typische Muster.



IT-Zentrierung

- **Fehlallokation:** Fokus auf technische Implementierung und Lizenzen statt auf strategische Wertschöpfung.
- **Mangelnde Relevanz:** Isolierte IT-Lösungen ohne Kopplung an Business-Ziele verhindern die Skalierbarkeit.
- **Implementierungsfehler:** KI wird als reines System-Upgrade missverstanden, nicht als operative Transformation.



Fehlende Prozessreife

- **Effizienzverlust:** Die Automatisierung ineffizienter Abläufe ("Chaos-Automatisierung") untergräbt Produktivitätsgewinne.
- **Strukturdefizit:** Historisch gewachsene Prozesse blockieren das Potenzial moderner KI-Systematiken.
- **Analysedefizit:** Integration in unflexible Strukturen statt Durchführung eines notwendigen prozessualen Re-Designs.



Das 70%-Problem

- **Investitionsgefälle:** Überfokussierung auf Technik (10 %) bei Vernachlässigung der organisatorischen Anpassung (70 %)
- **Change-Barrieren:** Unterschätzung des Aufwands für kulturelle Adaption und die Befähigung der Mitarbeiter.
- **Realisierungslücke:** Scheitern in der Skalierung, da die strukturelle Reife nicht mit der Technik Schritt hält.



Die Invertierung der Entscheidungslogik

Strategische Klarheit vor technologischer Investition

Vermeiden Sie die Akkumulation ineffizienter Softwarelizenzen. Nachhaltiger ROI entsteht erst durch die prozessuale Klärung Ihrer Business-Ziele.

1

Problem-Analyse

Identifizieren Sie systematisch die tatsächlichen Geschäftsprobleme und Engpässe

2

Prozess-Redesign

Optimieren und bereinigen Sie Ihre Prozesse vor jeder Automatisierung

3

KI-Integration

Implementieren Sie KI gezielt dort, wo echter Mehrwert entsteht

Der nächste Schritt: Von Assistenz zu echten digitalen Workflows

Strategische Säulen:

- **Agentic Workflows:** Einsatz autonomer digitaler Worker zur eigenständigen Planung und Ausführung komplexer Prozessketten.
- **Kollaborative Intelligenz:** Dynamische Koordination und Wissens-Sharing zwischen spezialisierten KI-Agenten.
- **KI-Native Infrastruktur:** Ablösung starrer IT-Verankerungen durch modulare, prozessgesteuerte und hochgradig skalierbare Architekturen.



Der Unterschied zwischen Besitzen und Nutzen



Business vor IT

Invertieren Sie die traditionelle Logik: Geschäftsziele definieren die Technologie, nicht umgekehrt. Beginnen Sie mit der Frage „Welches Problem lösen wir?“ statt „Welche KI-Tools kaufen wir?“



Prozesse zuerst

Beherzigen Sie die 70-Prozent-Regel: Investieren Sie den Großteil Ihrer Energie in Prozessoptimierung und organisatorische Transformation. Die technische Implementierung ist der leichtere Teil.



Modular denken

Bauen Sie Ihre KI-Infrastruktur modular und flexibel auf, nicht monolithisch und starr. Ermöglichen Sie kontinuierliche Anpassung und Evolution statt einmaliger „Big Bang“-Implementierung.

Strategische Zusammenfassung: Der Weg zum KI-ROI

Die vier Kernprinzipien

Erfolgreiche KI-Transformation basiert auf vier strategischen Prinzipien:

1

Strategische Neuausrichtung

KI nicht als IT-Projekt, sondern als unternehmensweite Transformation verstehen und führen

2

Prozessexzellenz etablieren

Bestehende Prozesse systematisch analysieren, optimieren und für KI-Integration vorbereiten

3

Kulturwandel gestalten

Die 70-Prozent-Regel umsetzen: Hauptfokus auf organisatorische Veränderung und Mitarbeiter-Enablement

4

Modulare Architektur aufbauen

Flexible, skalierbare KI-Infrastruktur schaffen, die kontinuierliche Evolution ermöglicht





Zeit für eine Intervention

Die Weichen für den Erfolg im Jahr 2026 werden jetzt gestellt. Sichern Sie Ihren KI-ROI ab, bevor Sie in weitere Lizenzen investieren. Wir unterstützen Sie dabei, die Lücke zwischen technologischer Installation und profitabler Transformation zu schließen.

Unser Ansatz

Wir begleiten Unternehmen auf dem Weg von der bloßen „Installation“ zur echten „Transformation“. Mit bewährten Methoden, datengetriebenen Analysen und praxiserprobten Frameworks.

Nutzen Sie unsere **unverbindliche 45-minütige Initial-Analyse**, um kritische Lücken in Ihrer aktuellen Prozessarchitektur zu identifizieren.

Kommentieren Sie mit **„ROI 2026“** – wir melden uns bei Ihnen für eine Terminvereinbarung.

AI Marketing Group GbR



AI Marketing Group

E-Mail: info@ai-marketing-group.com

Web: www.ai-marketing-group.com

Quellenverzeichnis

Das Produktivitätsparadoxon. David, Paul A. (1990). *The Dynamo and the Computer: An Historical Perspective on the Modern Productivity Paradox*. The American Economic Review, Vol. 80, No. 2, Papers and Proceedings of the 102nd Annual Meeting of the American Economic Association, S. 355–361.

Die 70–20–10–Regel. Boston Consulting Group (BCG) (2025/2026). *The AI-First Organization: Why Transformation is 70% People and Process*. Global Research Reports on Digital Transformation.

Marktstatistiken 2026: Aggregierte Analyse zur KI-Adoption im deutschen Mittelstand (Stand: Januar 2026). *Strategische Neuausrichtung der KI-Transformation 2026: Überwindung des Produktivitätsparadoxons*.

Datenpunkte:

- Abbruchrate von 67 % bei KI-Piloten
- 71 % Fehlquote durch mangelhafte systematische Prozessanalyse
- „90/20-Lücke“: >90 % Investitionsquote vs. <20 % profitable Nutzung in Kernprozessen

Entwickler-Produktivität & Technical Debt: GitHub / McKinsey Developer Experience Report (2025). *The Hidden Costs of AI-Generated Code in Legacy Systems*.